

KI-Transfer Hub Schleswig-Holstein

Was ist der KI-Transfer-Hub?

Der KI-Transfer-Hub ist ein durch Landesmittel finanziertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Start-Ups in Schleswig-Holstein für die Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) sensibilisieren soll. Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines Ökosystems mit verschiedenen Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft. Die Fachhochschule Kiel (FH Kiel) ist einer der Verbundpartner und bietet verschiedene Angebote für eine Zusammenarbeit mit Unternehmen an.

Sind die Methoden der KI nicht nur etwas für große Unternehmen?

Nein, denn gerade mittelständische Unternehmen haben interessante Anwendungsfälle, derer sie sich aber oft nicht bewusst sind. Im Gegensatz zu großen Unternehmen können sie sehr agil auf Veränderungen reagieren. Häufig wird das Thema aber aufgrund fehlender interner Kenntnisse gemieden. Zudem haben KMUs oft keine eigene Forschungsabteilung und es besteht kaum Kontakt zu Hochschulen, um sich fachlich auszutauschen. Eine Hemmschwelle für Start-Ups sind vor allem die fehlenden Datenmengen aufgrund ihrer jungen Geschäftstätigkeit. Ferner stellt der Fachkräftemangel in diesem Bereich zunehmend auch eine gesamtwirtschaftliche Herausforderung dar.

Was sind meine Vorteile als Unternehmer?

Sie sind innovativ und wollen neue Technologien nutzen, um ihre bisherigen Geschäftsprozesse zu optimieren oder neue digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln. Durch Zusammenarbeit mit dem KI-Transfer-Hub erhalten Sie einen leichten Einstieg in das Thema und bekommen die entsprechende fachliche Unterstützung. Sie können zudem ein fachliches Netzwerk aufbauen und erste Kontakte zu Studierenden des Masterstudiengangs Data Science der FH Kiel knüpfen.

Ist das Angebot kostenlos?

Ja, die Mitarbeiter des KI-Transfer-Hubs sind von der Landesregierung gefördert und stellen Unternehmen ihr Wissen kostenlos zur Verfügung. Eine Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen sogenannter Transferprojekte.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit der FH Kiel?

Die FH Kiel bietet verschiedene Angebote an. Für einen unverbindlichen Einstieg, um erste Kenntnisse über die KI-Thematik zu erlangen, können Sie sich im Rahmen verschiedener Weiterbildungsveranstaltungen informieren. Dabei lernen Sie das Potenzial von KI-gestützten Lösungen einzuschätzen und entwickeln generalisierte Demonstratoren, die standardisierte Probleme spezieller Branchen abbilden, so dass sich möglichst viele Unternehmen mit Problem und Lösung identifizieren können. Bei weiterem Interesse können Sie den individuellen Mehrwert fürs eigene Unternehmen ableiten und eine unternehmensspezifische Problemstellung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie mit uns bearbeiten. Zudem besteht die Möglichkeit, Projekt- und Masterarbeiten in Zusammenarbeit mit Studierenden des Masterstudiengangs Data Science an der FH Kiel

durchzuführen und somit erste Kontakte zu zukünftigen Fachkräften aufzubauen. Im Rahmen der Transferprojekte nutzen wir die IT-Infrastruktur vom KI-Labor an der FH Kiel, so dass Sie auch praktische Kenntnisse über die Anwendung von KI-Methoden und den Einsatz von verschiedenen IT-Architekturen erhalten.

Wie gehe ich ein KI-Projekt an?

Um das Potenzial eines KI-Projekts in Ihrem Unternehmen einschätzen zu können, kommt es vor allem auf die verfügbaren Daten an. Im ersten Schritt werden wir daher gemeinsam die Datenlage in Ihrem Unternehmen analysieren: Auf welche Daten(quellen) können Sie bereits zurückgreifen und welche Daten benötigen Sie eventuell noch zusätzlich? Im zweiten Schritt ermitteln wir im gemeinsamen Austausch einen möglichen Anwendungsfall (Use Case) für Ihr Unternehmen. Das ist in der Regel eine konkrete Problemstellung, die Ihr Unternehmen mit KI-Methoden gelöst haben möchte.

Wie finde ich einen Anwendungsfall (Use Case) in meinem Unternehmen?

Überall, wo Dinge in ähnlicher Form häufig wiederholt werden, kann der Einsatz von Künstlicher Intelligenz helfen, beispielsweise um eine bessere Einsicht in Ihre Unternehmensdaten zu erlangen und somit bessere Entscheidungen auf der Basis von Daten zu fällen oder um Unternehmensprozesse zu automatisieren und so die Effizienz zu steigern.

Kann ich das KI-Projekt auch später gemeinsam mit der FH Kiel im eigenen Unternehmen umsetzen?

Die kostenlosen Angebote der Verbundpartner des KI-Transfer-Hubs stellen lediglich den ersten Schritt für KI-Projekte dar. Sobald Sie eine positive Machbarkeitsstudie vorliegen haben und sich entschließen, das Projekt in Ihrem Unternehmen umzusetzen, können Sie sich hierfür beispielsweise an das Cluster der Digitalen Wirtschaft Schleswig-Holstein (DiWiSH) wenden. Bei Bedarf berät Sie auch gerne die WTSH zu Fördermöglichkeiten, die Ihr KI-Vorhaben finanziell unterstützen.

Was vermittelt der Masterstudiengang Data Science an der FH Kiel?

Data Science ist eine interdisziplinäre Wissenschaft und vereint Fachwissen aus dem Bereich der Informatik, Mathematik und Statistik sowie Branchenwissen. An der FH Kiel vertiefen die Studierenden ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen vor allem in den Bereichen der Datenhaltung, -zusammenführung, -aufbereitung, -analyse und -prognose, wobei ein Schwerpunkt auf Big Data Technologien und maschinellen Lernverfahren liegt. Auch Datenschutz und -sicherheit sind Gegenstand der Ausbildung. So sind unsere Studierenden bestens darauf vorbereitet, nach dem Studium in verschiedenen Organisationseinheiten von Unternehmen zu arbeiten, indem sie die heute massenhaft zur Verfügung stehenden Daten zielführend analysieren und darauf aufbauend Prognosen erstellen, die neue Geschäftsmodelle ermöglichen und/oder bestehende Geschäftsmodelle aufwerten.

Für wen ist dieser Studiengang geeignet?

Der praxisorientierte Masterstudiengang Data Science steht allen Interessierten mit Bachelorabschluss verschiedener Fachdisziplinen offen und kann auch als industrie-begleitendes Studium absolviert und damit zur Fortbildung Ihrer Mitarbeiter genutzt werden. Eine große Besonderheit des Studiengangs ist, dass er fachbereichsübergreifend angeboten wird und von allen sechs Fachbereichen der FH Kiel (Agrarwirtschaft, Informatik und Elektrotechnik, Maschinenwesen, Medien / Bauwesen, Soziale Arbeit und Gesundheit, Wirtschaft) getragen wird. Die Studiendauer beträgt in der Regel 3 Semester (18 Monate).

Ansprechpartner

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei uns.

Prof. Dr. Michael Prange, Professor für Data Science, Leitung KI-Labor Kiel,
Telefon: 0431 210-2540, E-Mail: michael.prange@fh-kiel.de

Karoline Menneking, KI-Projektmanagerin, KI-Labor Kiel,
Telefon: 0431 210-2826, E-Mail: karoline.menneking@fh-kiel.de

Sina Scholz, KI-Projektmanagerin, KI-Labor Kiel,
Telefon: 0431 210-2825, E-Mail: sina.scholz@fh-kiel.de

Internet: <https://kuenstliche-intelligenz.sh>